



Presse-Information

Ingolstadt, 27. Juli 2003

Motorsport Newsletter 20/2003

Audi Pilot Mattias Ekström auf dem Podest

DTM: Sechs Rennen der DTM-Saison 2003 sind absolviert, sechsmal fuhren die sechs Audi Piloten auf das Podest. In Donington beim England-Gastspiel der DTM war es zum dritten Mal Mattias Ekström. Der Schwede ging von Platz drei aus ins Rennen, verlor aber im Startgetümmel zwei Plätze. „Mein Start war nicht gut. Dank der brillanten Arbeit meiner Crew bin ich aber wieder auf Rang drei gekommen“, erklärte Ekström. Die Abt-Audi Mechaniker hatten ihn mit schnellen Boxenstopps wieder vorbei an den zwei vor ihm fahrenden Fahrzeugen gebracht. In der Schlussphase des Rennens machte der 25-Jährige sogar noch einen Zehn-Sekunden-Rückstand auf den Zweitplatzierten Bernd Schneider (Mercedes) wett, konnte diesen jedoch nicht mehr überholen. „Schade, als ich dicht genug für einen Angriff war, kam leider schon die Zielflagge“, bilanzierte Ekström. Mit nun 23 Punkten rangiert Ekström in der Fahrerwertung als bester Audi Pilot auf Platz sechs.

Der sechste Lauf der DTM auf der spektakulären Berg-und-Tal-Bahn war ein turbulentes Rennen, in dem die Audi Piloten nicht ungeschoren davon kamen. Besonders arg erwischte es Christian Abt, Laurent Aiello und Martin Tomczyk. Letzterer wurde im Startgetümmel gedreht und von einem Auto getroffen. Schon nach einer Runde war der Audi Junior so zum Zuschauen verurteilt. „Das Auto fuhr nicht mehr geradeaus. Das war es dann“, ärgerte sich der junge Rosenheimer. Zwei Umläufe später drehte sich Laurent Aiello, nachdem zuvor bei mehreren Berührungen an seinem Abt-Audi TT-R ein Reifen beschädigt worden war. Ein anderes Fahrzeug konnte nicht mehr ausweichen und Aiellos Auto wurde nachhaltig beschädigt. Auch Christian Abt kam in diesem Moment an der Unglücksstelle vorbei und wurde trotz eines Ausweichmanövers weit in die Wiese noch am Heck touchiert. Während Aiello mit seinem havarierten TT-R noch bis zur 28. Runde kämpfte, bevor der Schaden sein Rennen beendete, musste der Kemptener sofort die Box ansteuern und aufgeben. „Das war wirklich ärgerlich, denn ich hatte ein schnelles Auto und hätte gerne zusammen mit Mattias (Ekström) um die Spitze gekämpft“, erklärte Christian Abt.

Mit kämpferisch starken Leistungen erreichten Karl Wendlinger (Rang 15) und Audi Junior Peter Terting das Ziel. Der 19-jährige Terting musste für Platz 14 besonders hart arbeiten. Etwa ab Rennmitte bremste sein Abt-Audi TT-R nur noch einseitig, zudem machte ihm starker Rauch, der in den Innenraum drang, zu schaffen. „Ich begann zu husten, und meine Augen tränten. Die letzten fünf Runden habe ich fast nichts mehr gesehen. Aber aufgeben war auch keine Alternative...“, gab Terting zu Protokoll.

Teamchef Hans-Jürgen Abt zog trotz der Ausfälle ein zufriedenes Fazit: „Wir sind wieder dichter an Mercedes dran. 1,6 Sekunden Rückstand nach etwa einer Stunde Renndistanz – das kann sich sehen lassen. Genau wie sechs Podiumsplätze in sechs Rennen. Unser Team ist hoch motiviert. Den nächsten Beweis dafür liefern wir am Nürburgring.“

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de



Presse-Information

Audi Motorsport in Zahlen

Donington (GB), 6. Lauf zur DTM, 27. Juli

1. Jean Alesi (Mercedes) 36 Rd. in 55.08,354 Min.
 2. Bernd Schneider (Mercedes) + 1,466 Sek.
 3. Mattias Ekström (Abt-Audi TT-R) + 1,841 Sek.
 4. Marcel Fässler (Mercedes) + 4,497 Sek.
 5. Christijan Albers (Mercedes) + 5,459 Sek.
 6. Peter Dumbreck (Opel) + 24,430 Sek.
 7. Thomas Jäger (Mercedes) + 41,669 Sek.
 8. Timo Scheider (Opel) + 49,075 Sek.
- Stand nach 6 von 10 Läufen: 1. Schneider, 43 Punkte; 2. Albers, 40; 3. Fässler, 34; 4. Dumbreck, 26; 5. Alesi, 25; 6. Ekström, 23.
- Nächstes Rennen: Nürburgring (D), 17. August

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de